

Plüsch-Matrose auf großer Fahrt

Ein Erdmännchen vom Fernweh gepackt: Elblotse schickt Stofftier Fred auf Weltreise

Von Jörg Lotze

Dithmarschen – Er war in Norwegen tauchen, besichtigte alte Kirchen in Frankreich, bummelte durch Las Palmas und und winkte am Nordpol Eisbären zu. Fred ist seit Monaten auf Weltreise, hat auf unterschiedlichsten Schiffen unzählige Seemeilen zurückgelegt und reichlich erlebt. Ein großes Abenteuer. Vor allem für ein kleines Erdmännchen aus Plüsch.

Die ungewöhnliche Reise der gerade einmal 30 Zentimeter großen Stoffpuppe begann vor etwa 450 Tagen. „Ich habe Fred mit an Bord genommen und einen Kapitän gesucht, der ihn auf große Fahrt mitnimmt“, sagt Axel Will. Der Elblotse hatte die Idee zu dieser Aktion. „Früher bin ich selbst zur See gefahren. Und irgendwann hielt ich meinen Schlüsselanhänger in der Hand und blickte auf das an ihm hängende kleine Stofftier“, erinnert sich der Eddelaker. Wenig später, bei einem Plausch mit seinem Mitstreiter Martin Leuschner, stand dann plötzlich der Gedanke im Raum: „Lass uns doch mal ein Plüschtier um die Welt schicken.“

Gesagt, getan: Seitdem wird Fred an Bord von Passagierdampfern, Containerfrachtern oder Forschungsschiffen von Crew zu Crew weitergereicht und steuert die entlegensten Orte des Globus an. Die Seefahrer, die sich auf den Schiffen um das kleine Erdmännchen kümmern, sind gebeten, einige kurze Reiseotizen und ein Foto zu mailen, die zeitnah auf der eigenen eingerichteten Internetseite www.fred-around-the-world.de veröffentlicht werden. Dort sind bereits unzählige Texte und Fotos abgelegt, so dass man prima nachvollziehen kann, was Fred so alles erlebt – und wo er sich aktuell befindet. Im Moment schippert er unweit Finnland in der Ostsee.

Um mögliche Probleme mit Markenrechten zu vermeiden, entschieden sich Axel Will und Martin Leuschner dagegen, für die Aktion ein handelsübliches Stofftier zu verwenden. Zuvor hatten bereits zahlreiche Hersteller die entsprechende Anfrage der beiden Nordlichter abgelehnt. Will: „Auf unserer Suche nach einer geeigneten Puppe wurden wir schließlich in Thüringen fündig. Eine kleine Manufaktur in Sonneberg erklärte sich bereit, einen Fred speziell für uns zu nähen.“

Da der kleine Mann seine Expeditionen vor allem auf den Weltmeeren erleben sollte, verpasste man ihm – für den maritimen Charakter – eine maßgeschneiderte Rettungsweste. In



Fred macht alles mit: Hier taucht er in einer Plastiktüte in Norwegen.



Fred ist in 15 Monaten schon weit herumgekommen. Auch auf Landgänge (wie links in Norwegen) wird er mitgenommen.



Fotos: www.fratwo.de

einem Täschchen auf dem Rücken trägt Fred zudem einen wasserdicht verpackten Brief bei sich, in dem das Ziel der Aktion erklärt wird und die Seeleute gebeten werden, die Figur im nächsten Hafen an die Besatzung eines anderen Schiffes weiterzugeben.

Davon, dass die Weltreise auch tatsächlich funktioniert, waren die Initiatoren zu Anfang nicht überzeugt. Schließlich besteht immer die Gefahr, dass Fred verloren geht oder sogar achtlos über Bord geworfen wird. „Dann wäre alles vorbei“, sagt Martin Leuschner.

Doch das Gegenteil ist der Fall: Geradezu fürsorglich kümmern sich die vermeintlich rauen Seebären im Dienstalltag um ihren besonderen Passagier. „Wir sind selbst am meisten überrascht, wie viel Spaß und Freude die Schiffsbesatzungen mit unserem Fred haben“, sagt Axel Will. Dabei wird das Erdmännchen nicht nur irgendwo abgestellt. Seine Gastgeber nehmen Fred mit auf Landgänge, in die Bordsauna, lassen ihn am Ruder die Seekarten auswerten, fotografieren ihn vor den schönsten Kulissen der Welt. So gibt es auf Freds Internetseite beispielsweise auch Motive aus einem Bernsteinmuseum in Litauen, vom Hafen von New York, vom schönen Seine Ufer, aus einem Tauchroboter mit Meeresforschern oder von einer Kajak-Tour mit als Wikinger verkleideten Matrosen. Und Fred immer mittendrin.

„Unglaublich, was die alles mit ihm anstellen“, freuen sich Will und Leuschner. Die Reiseroute von Fred ergibt sich immer zufällig, wird von den beiden nicht gesteuert. „Je nachdem, wer ihn mitnimmt. In Asien etwa war Fred noch nicht, vielleicht klappt das ja demnächst.“ Das Wichtigste sei

jedoch, dass Freds Tour nicht unterbrochen wird. Die beiden „Väter“ sind diesbezüglich zuversichtlich: „Bisher wurde stets ein Schiff gefunden, das ihn mitnehmen wollte. Mittlerweile gibt es sogar schon per E-Mail Anfragen von Schiffsbesatzungen, die sich um die Mitnahme des Erdmännchens bewerben.“

Nur ein einziges Mal machte es kurz den Anschein, als sei Fred verschollen. „Daraufhin startete eine Reederei eine große Suchaktion und hängte Plakate aus.“ Mit Erfolg. Das Erdmännchen steckte in einer Plastiktüte, die nicht durch die Sicherheitsschleuse durfte und daher in einem Hafengebäude abgestellt worden war.

Zwischendurch landete Fred übrigens auch schon mal wieder in Brunsbüttel an, wo ihn Axel Will kurz in Augenschein nehmen konnte. „Die Figur ist noch prima in Schuss. Nicht eine einzige Naht ist geplatzt, die Weltreise scheint dem kleinen Kerl gut zu bekommen.“ Davon kann man sich auch im Internet-Netzwerk facebook (Suchbegriff „Fred Fratwo“) überzeugen, wo Fred natürlich auch vertreten ist – und täglich viele neue Freunde findet.

Warum die Aktion so erfolgreich ist? Axel Will zitiert für seine Antwort einen finnischen Matrosen, der gerade eine Mail geschickt hat: „Die ganze Welt ist voller schlechter Nachrichten. Fred hingegen hat uns an Bord viel Freude bereitet, uns zum Lächeln und Schmunzeln gebracht. Vielen Dank dafür.“ Ein wenig Freude im Alltag. „Das ist schon viel wert. Mehr wollten wir mit der Aktion gar nicht erreichen“, sagt Will.

● Freds Seite mit Fotos und Reisetagebuch findet man unter www.fred-around-the-world.de

ANZEIGE

Du wachst 3,5 cm im Jahr.
Dein Konto wächst
um 3,5 % im Jahr.

Weltpartag
Angebot 2011
3,5% p.a.
Details: siehe unten



Weltpartag am 28. Oktober 2011
bei Deiner Sparkasse Westholstein.

3,5 % p.a. Zinsen für Dein Geld – für einen Anlagebetrag von 500,- Euro auf dem S-Anlagekonto, bei einer Laufzeit von 1 Jahr. Das Angebot ist gültig vom 24.10. bis 04.11.2011 für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre. Am Weltpartag warten weitere coole Geschenke für Dein gespartes Geld und ein kniffliges Gewinnspiel mit tollen Preisen auf Dich. Komm vorbei!

Sparkasse
Westholstein

www.spk-westholstein.de